

**Fensterläden
aus Holz
und Aluminium**

***rhön*
industrie**



Fensterläden aus Holz

... ein Stück Natur auf kaltem Stein!



Modell Waldberg

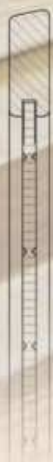


Ein Klappladen mit zurückgestellten Jalousiebrettchen. Bei guter Belüftung ist keine waagerechte Durchsicht möglich. Die zurückliegenden, abgerundeten Lamellen sind beidseitig in den Rahmen eingestemmt und stehen nicht über.



Maße:
 Rahmenstärke 30 mm
 Rahmenbreite (oben und aufrecht) 80 mm
 Rahmenbreite unten 80-120 mm
 Lamellen 10/31 mm

Modell Arnsberg



Die Füllung besteht aus speziellen FU-Platten mit Messerdeckfurnier alle 70 mm mit V-Nuten, ringsum eingenuet, unten überschoben.



Maße:
 Rahmenstärke 30 mm
 Rahmenbreite ringsum 80 mm
 Furnierplatte 12 mm

Modell Kreuzberg



Ein rustikaler Klappladen, bei dem zwei Gradleisten die Stabilität gewährleisten. Auch aus Mehrschichtplatte lieferbar.



Maße:
 Ladenstärke 22 mm
 Gradleisten 60/30 mm



Fensterläden aus Holz

... ein Stück Natur auf kaltem Stein!

Modell Sandberg



In die Rahmenkonstruktion sind zwei abgeplattete Füllungen eingenutet (unten überschoben). Bei geschlossenen Läden ist somit kein Lichteinfall möglich.

Modell Kirchberg



Die überstehenden Jalousiebrettchen geben dem Laden ein markantes Erscheinungsbild. Die Jalousien sind seitlich eingezapft und liegen 10 mm auf den aufrechten Friesen. Durch die weiten Abstände wird ein sehr großer Lüftungseffekt erzielt.

Modell Feuerberg



Eine Kombination aus Modell Kirchberg und Modell Sandberg. Aufteilung nach Wahl. Auch mit zurückliegenden Lamellen lieferbar.



Maße:
Rahmenstärke 30 mm
Rahmenbreite ringsum 80 mm
Stärke der Füllung 22 mm



Maße:
Rahmenstärke 30 mm
Rahmenbreite (oben und aufrecht) 80 mm
Rahmenbreite unten 80-120 mm
Lamellen 10/70 mm



Maße:
Rahmenstärke 30 mm
Rahmenbreite (ringsum) 80 mm
Stärke der Füllung: 22 mm
Lamellen 10/70 mm

Fensterläden aus Holz

... ein Stück Natur auf kaltem Stein!



Modell Auersberg



Die Füllungen bestehen aus wetterfesten Furnierplatten mit horizontal gefrästen Schattennuten, ringsum eingenutet, unten überschoben. Sowie vierseitig eine Schattenfuge von 1cm zum Rahmen.



Maße:
Rahmenstärke 30 mm
Rahmenbreite ringsum 80 mm
Füllungsstärke 12 mm

Modell Heidelberg



Ein Klappladen mit zurückliegenden Jalousiebrettchen. Bei guter Belüftung ist keine waagrechte Durchsicht möglich. Die zurückliegenden rautenförmigen Lamellen sind beidseitig in den Rahmen eingezapft und stehen nicht über.



Maße:
Rahmenstärke 30 mm
Rahmenbreite oben und aufrecht 80 mm
Rahmenbreite unten 80-120 mm
Lamellen 10/50 mm

Modell Roßberg



Die Füllungen bestehen aus wetterfesten Furnierplatten mit diagonal gefrästen Schattennuten, ringsum eingenutet, unten überschoben. Sowie vierseitig eine Schattenfuge von 1 cm zum Rahmen.



Maße:
Rahmenstärke 30 mm
Rahmenbreite ringsum 80 mm
Füllungsstärke 12 mm



Fensterläden aus Holz

... ein Stück Natur auf kaltem Stein!

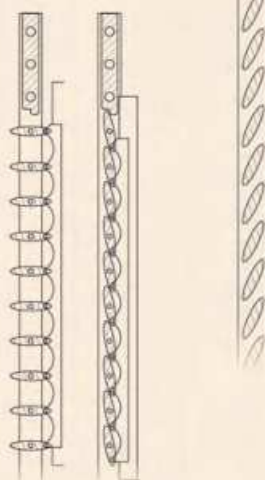
American Shutters Innen-Fensterläden



Die elyptenförmigen Lamellen sind stufenlos verstellbar. Der Lichteinfall lässt sich dadurch individuell regeln. Durch die leichte Bauart und die weichen, fließenden Formen bringen Sie ein südländisches Flair in Ihre Räume.

Modell Wasserkuppe

Bei guter Belüftung ist keine waagerechte Durchsicht möglich. Die elyptenförmigen Lamellen sind seitlich im Rahmen eingezapft und vermitteln dem Betrachter einen fließenden Übergang.



Maße:	
Rahmenstärke	30 mm
Rahmenbreite	
- aufrecht + oben	80 mm
- unten	80-120 mm
Lamellen	10/45 mm

Modell Heidelberg

Ein geschlossener Laden mit Lamellenoptik. Die Lamellen sind seitlich im Rahmen eingezapft und durch eine Feder verbunden. Dieses Modell wird überwiegend im Innenausbau als Lamellentür in Möbelfronten eingebaut.



Maße:	
Rahmenstärke	30 mm
Rahmenbreite	
- aufrecht	60 mm
- oben + unten	ca. 100 mm
Lamellen	10/35 mm



Maße:	
Rahmenstärke	25 mm
Rahmenbreite aufrecht	50 mm
Rahmenbreite quer	ca. 100 mm
Lamellen	10/45 mm



Fensterläden aus Holz

... ein Stück Natur auf kaltem Stein!



Modell Schloßberg



Ein Klappladen mit beweglichen Lamellen. Lüftung und Lichteinfall sind somit stufenlos regelbar. Die Verschlussstellung und Spaltlüftung kann fixiert werden. Selbstverständlich ist der Laden von der Außenseite nicht zu öffnen.



Maße:
Rahmenstärke 40 mm
Rahmenbreite oben und aufrecht 80 mm
Rahmenbreite unten 80-140 mm
Lamellen 10/70 mm

Ausführung der Modelle

Unsere Läden sind in den Holzarten Kiefer, Meranti, Eiche, Teak und Niangon, aus einseitig astreinem Holz (lasierfähig), in Fichte und Lärche (mit verwachsenen Ästen) lieferbar und werden nach Ihren Maßen angefertigt.

Sorgfältige, fachmännische Holzauswahl aus gut abgelagertem Holz bieten Ihnen ein Höchstmaß an Stehvermögen und Witterungsbeständigkeit. Unsere Hölzer werden in der Luft vorgetrocknet und in modernen Trockenkammern auf eine Endfeuchte von $12\% \pm 3\%$ nachgetrocknet.

Alle Läden sind wasserfest verleimt und können auf Wunsch fertig lackiert geliefert werden.

Alle Modelle sind in Rund- bzw. Segmentbogenausführung sowie für schräge Fenster und als Aussteller lieferbar.

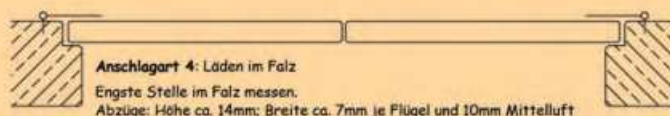
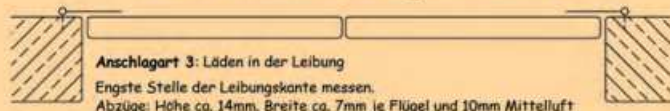
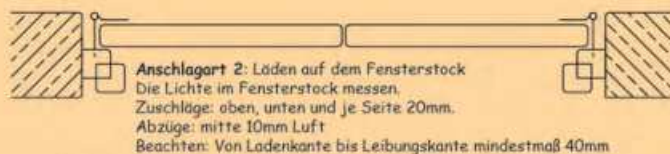
Ihre besonderen Wünsche erfüllen wir auf Anfrage.

Eine Auswahl passender Beschläge finden Sie hier auf den hinteren Seiten.

Bitte bedenken Sie, daß unsere Fensterläden aus Massivholz gefertigt werden. Leichtes Verziehen, Aufquellen, Schwinden, Farbabweichungen oder Rißbildungen aufgrund von Spannungen im Holz sind werkstoffbedingt und berechtigen zu keiner Reklamation.

Empfehlungen für Aufmaß

Die Skizzen zeigen die häufigsten Anschlagarten und sollen Ihnen bei der Maßaufnahme als Anhaltspunkt dienen. Die genauen Maße richten sich nach den Gegebenheiten am Bau.





Fensterläden aus Holz in **Sonderformen**

... ein Stück Natur auf kaltem Stein!

Alle Modelle sind in Rund- bzw. Segmentbogenausführung sowie für schräge Fenster und als Aussteller lieferbar!



Aussteller geöffnet



Aussteller geschlossen



Section F-F Aussteller Seitenansicht



Schräge ausgearbeitet



Segmentbogen
angeschnitten



Rundbogen

FENSTERLÄDEN

aus Holz in neuen Formen und Farben.



Es muss nicht immer Standard sein!

... zeigen Sie Mut zu neuen Formen und Farben

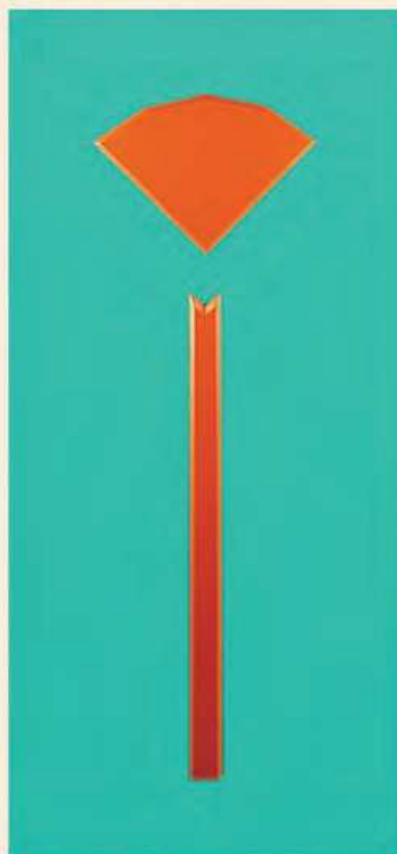
Modell Rautenburg

Die hier abgebildeten Modelle Wasserburg, Lehmberg und Rautenburg sind aus Fichte-Verbundplatten (Mehrschichtplatten) herge-



Modell Lehmberg

stellt. Die absolut wetterfeste Verleimung sowie das Abschrägen und Versiegeln aller waagrechten Kanten und der mehrschichtige Farbauftrag



Modell Wasserburg

erfüllen höchste Qualitätsansprüche.



Schnitt senkrecht

Wir zeigen Ihnen hier mit den Modellen Wasserburg, Lehmberg und Rautenburg einige Gestaltungsmöglichkeiten wie modernes Design aussehen kann.

Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf und entwerfen Sie selbst einen Fensterladen der zu Ihrem Baustil paßt.

Wir sagen Ihnen was technisch machbar ist und die Anforderungen von konstruktivem Holzschutz erfüllt.

Fensterläden aus Holz in Verbindung mit Stein, Edelstahl und Polyal-Platten setzen Akzente...



Modell Auersberg

mit unverwüstlichen
Edelstahl-Dekor-
blechen gewalzt
im Rauten-, Leder-
narben-, oder
Elypsenmuster.



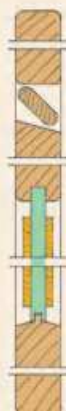
Modell Riedberg

mit Aufdopplungen aus
Polyal, einer Recycling-
platte aus Joghurt-
bechern, die in vielen
Farbschattierungen
lieferbar ist.



Modell Steinberg

mit Rauten aus
edlem Marmor
oder hartem Granit.



Schnitt senkrecht

Auch die Modelle Steinberg, Auerberg und Riedberg weisen die gleichen Qualitätsmerkmale auf, die Massivholz-Fensterläden der Firma Rhön-Industrie seit Jahrzehnten auszeichnen.

durchgehendes Oberstück • unterer Querfries und Kämpfer abgeschrägt • alle Kanten gerundet • Füllungen unten überschoben

Kombinieren Sie
nach Ihren Vorstellungen
Lamellen- und Füllungsfeld.
Setzen Sie Akzente!

Fensterläden aus **Aluminium**

Modell

Waldberg

Ein Klappladen mit zurückgestellten Jalousiebrettchen. Bei guter Belüftung ist keine waagrechte Durchsicht möglich. Die zurückliegenden, abgerundeten Lamellen sind beidseitig in den Rahmen eingelassen.

Rahmen 71/32
Stranggepresste
Lamelle 50/10

Modell

Schloßberg

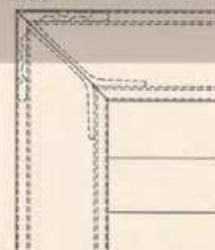
Ein Klappladen mit beweglichen Lamellen. Lüftung und Lichteinfall sind somit stufenlos regelbar.

Rahmen 71/32
Stranggepresste
Lamelle 50/10
beweglich

Modell

Feuerberg

Kombination aus zwei Modellen, hier Modell Waldberg/Sandberg Alu



Die Eckverbindungen bestehen aus verklebten Alu-Eckwinkeln mit zusätzlicher Sickenprägung

Fensterläden aus **Aluminium** und Stahlrahmen mit Holzfüllung

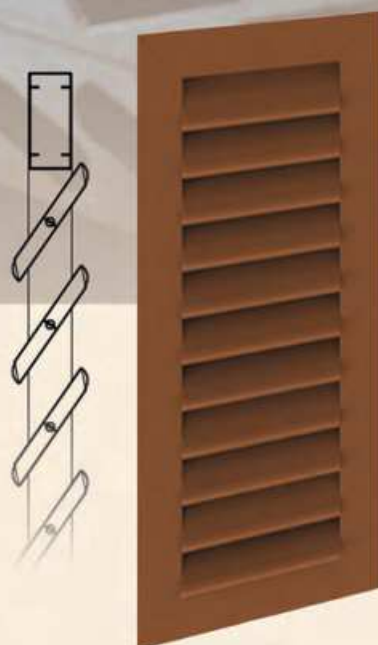


Modell **Arnsberg Sandberg**

Arnsberg Alu: Die Füllung besteht aus 10 cm breiten Lamellen. Diese sind durch Nut und Feder verbunden und ringsum eingenietet.

Sandberg Alu: Die Füllung besteht aus einem 2mm dicken Aluminiumblech und ist ebenfalls ringsum eingenietet.

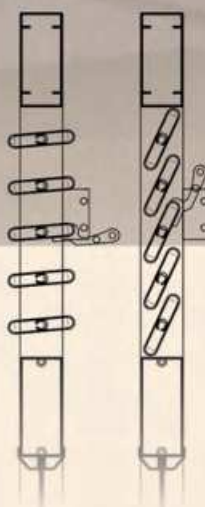
Rahmen 71/32
Stranggepresste
Lamelle 100/15
horizontal
oder
Füllung glatt



Modell **Kirchberg**

Die überstehenden Jalousiebrettchen geben dem Laden ein markantes Erscheinungsbild. Durch die weiten Abstände wird ein sehr großer Lüftungseffekt erzielt. Die Lamellen sind durch Aluminiumendstücke verschlossen.

Rahmen 71/32
Überstehende
Lamelle 98/13
Lamellenenden in
Ladenfarbe



Modell **Feuerberg- Schloßberg**

Eine Kombination aus den Modellen Schloßberg und Sandberg. Der obere Teil mit beweglichen Lamellen. Somit sind Lüftung und Lichteinfall stufenlos regelbar. Die Einteilung erfolgt nach Ihren Wünschen.

Rahmen 71/32
Stranggepresste
Lamelle 50/10
beweglich.
Füllung glatt

Befestigungsmaterial



Kegel schmal



Kegel breit



Ladenkreuzband

Blendrahmenmontage,
horizontal verstellbar



Ladenkreuzband

Mauermontage,
horizontal und vertikal verstellbar



Gewindekegel

mit Exzenterverstellung



Schraubkegel



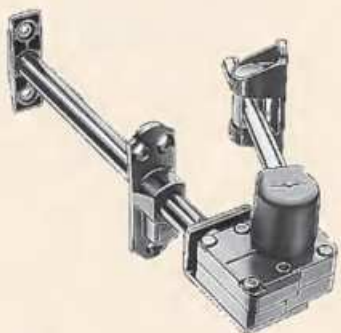
Ladenwinkelband

Blendrahmenmontage,
horizontal verstellbar



Ladenwinkelband

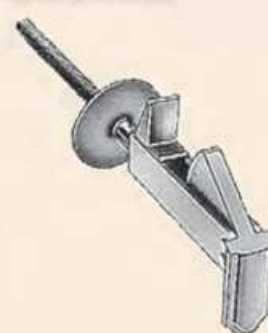
Mauermontage,
horizontal und vertikal verstellbar



Kurbelöffner



Uni-Ladenhalter



Ladenhalter



Türladenhalter



Ladenmittelveerschluß



Mehrflügel-scharnier gerade



Doppelladen-kupplung



Türladenhalter mit gefederter Stange

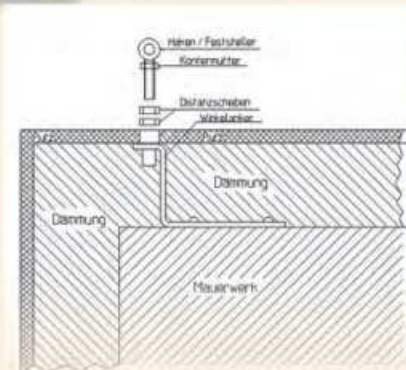
und Trägerschraube



Befestigungsmaterial



ISO Anker



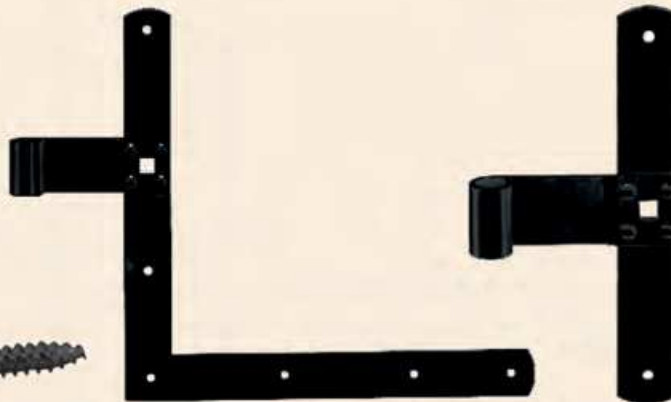
Maueranker



Plattenkloben



Schraubkloben



Winkelband



Ladenkreuzband



Doppelkrallen-Verschluss



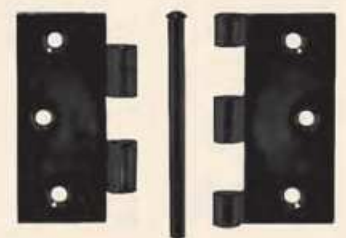
Federstangenhalter



Ladenhalter



Anschlag für Ladenhalter



Schanler



Edelstahlkonsole mit Stockschraube



Edelstahlkonsole mit Thermaxanker

Schiebeladenbeschläge

Einzel- und Doppellaufschienen mit Blende

Alu EV1 oder in RAL-Farbenbeschichtung lieferbar

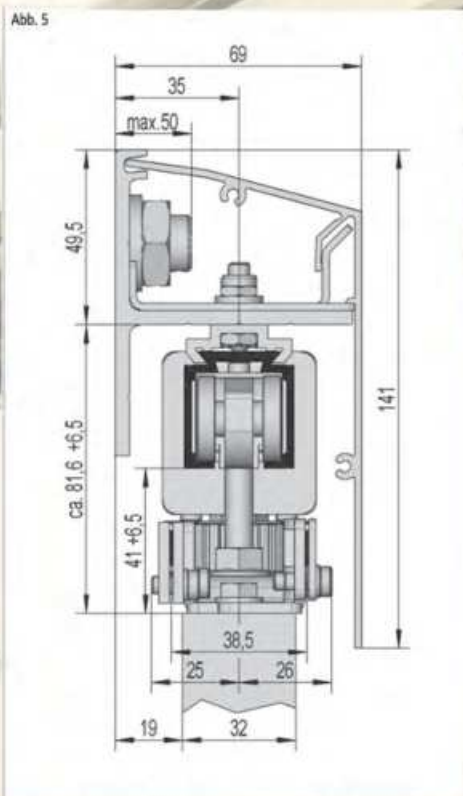


Abb. 5: Schiebebeschlag HELM 80 mit einspuriger Montageschiene, zweiflügelig bis 60 kg mit Zahnriemenantrieb und Verblendung

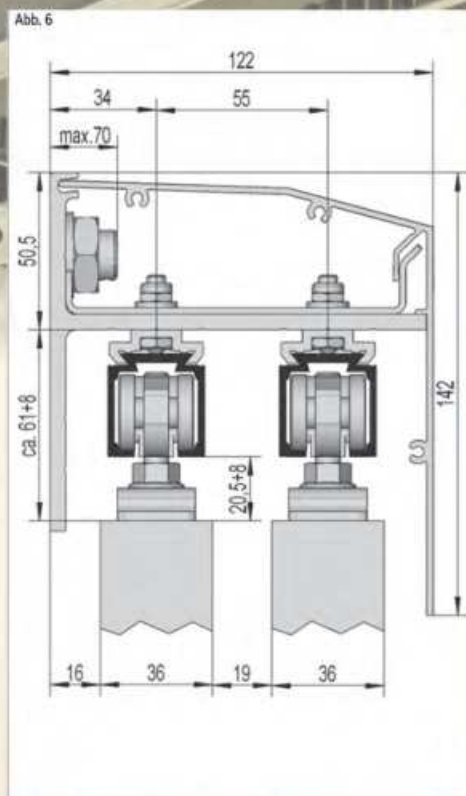


Abb. 6: Schiebebeschlag HELM 80 mit zweispuriger Montageschiene, zweiflügelig bis 40 kg, manuell, mit Verblendung

Ladenführungen unten

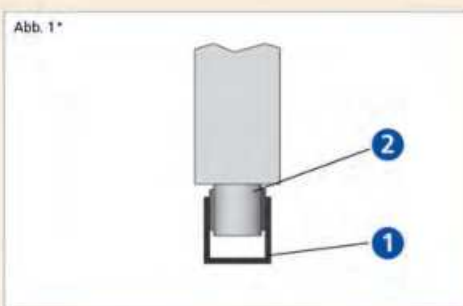


Abb. 1*

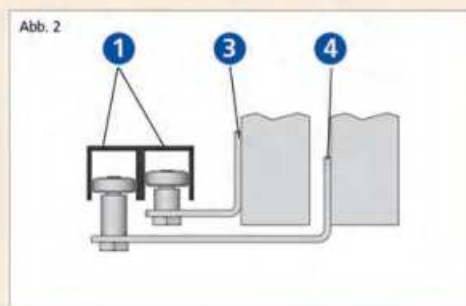


Abb. 2

Legende

- 1 untere Führungsschiene Nr. 340
- 2 Führungsgleiter Nr. 316 S (spielfreie untere Führung)
- 3 Führungsrolle Nr. 43 mit kurzer Führungsrolle
- 4 Führungsrolle Nr. 44 mit langer Führungsrolle
- 5 Führungsstück Nr. 120
- 6 L-Schiene Nr. 120
- 7 U-Schiene Nr. 120

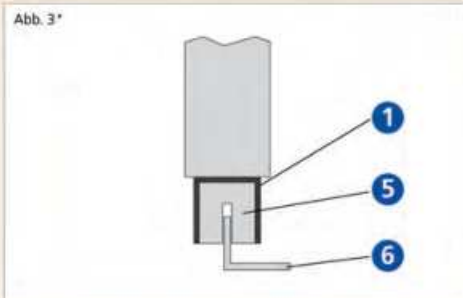


Abb. 3*

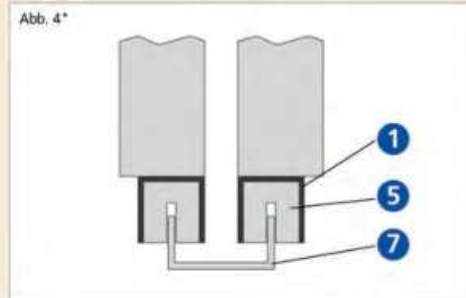


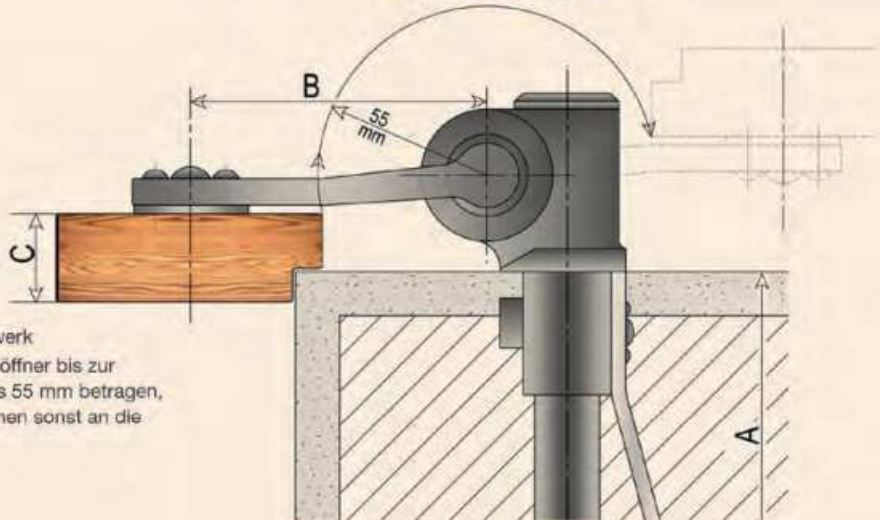
Abb. 4*

* Bei der Montage auf einer Fensterbank ist auf eine waagerechte Ausrichtung der unteren Führungsschienen zu achten.

Anschlagart 1

Klappladen Innenöffner

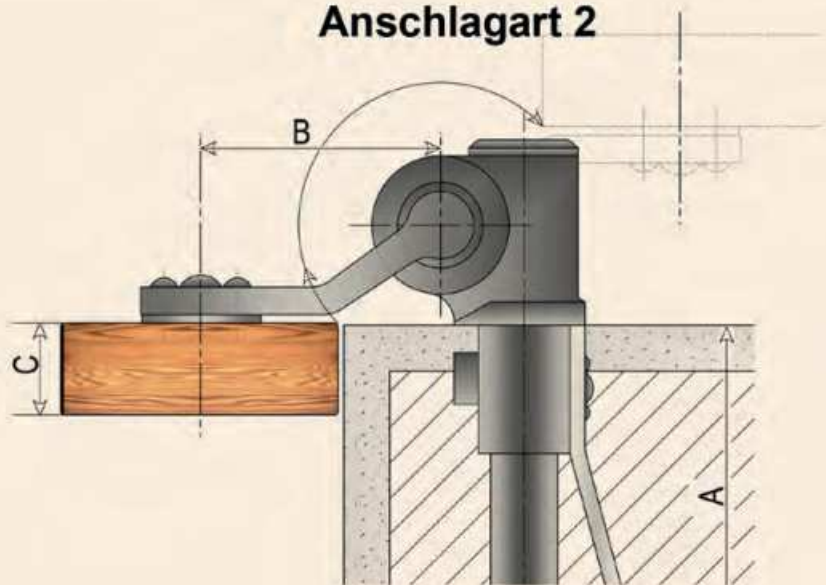
- Maß A = Gesamte Mauerstärke
- Maß B = Abstand von Mitte Drehpunkt Innenöffner bis Mitte Band
- Maß C = Aufschlag vom Klappladen aufs Mauerwerk
- Kleinstmaß = Der Abstand von Mitte Drehpunkt Innenöffner bis zur Kante des Klappladens muß mindestens 55 mm betragen, da die Kante des Klappladens beim Öffnen sonst an die Ecke des Gehäuses schlägt.



Anschlagart 2

Klappladen Innenöffner

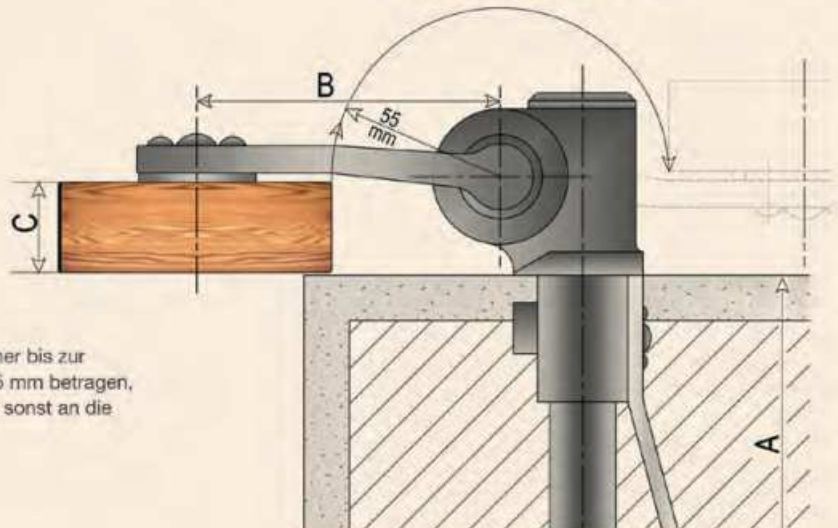
- Maß A = Gesamte Mauerstärke
- Maß B = Abstand von Mitte Drehpunkt Innenöffner bis Mitte Band
- Maß C = entfällt bei Anschlagart 2
- Kleinstmaß = entfällt bei Anschlagart 2



Anschlagart 3

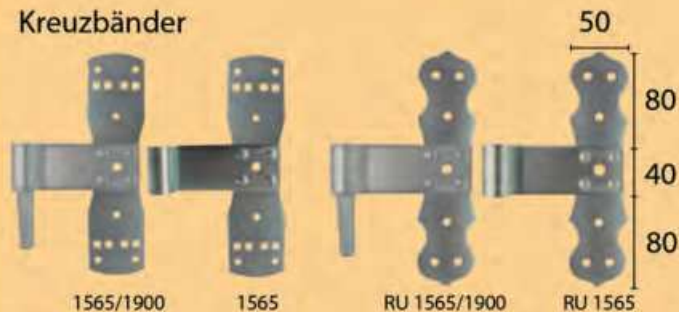
Klappladen Innenöffner

- Maß A = Gesamte Mauerstärke
- Maß B = Abstand von Mitte Drehpunkt Innenöffner bis Mitte Band
- Maß C = Klappladenstärke
- Kleinstmaß = Der Abstand von Mitte Drehpunkt Innenöffner bis zur Kante des Klappladens muß mindestens 55 mm betragen, da die Kante des Klappladens beim Öffnen sonst an die Ecke des Gehäuses schlägt.



Zubehör für Mauerwerksöffner

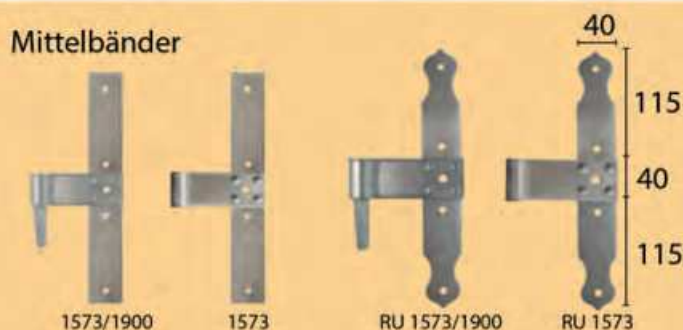
Kreuzbänder



Anschlagkopf von 30 mm - 80



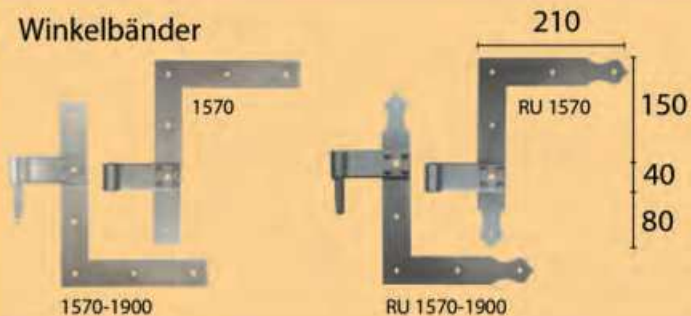
Mittelbänder



Kloben, Dornmass 13 mm



Winkelbänder



Kurbeln



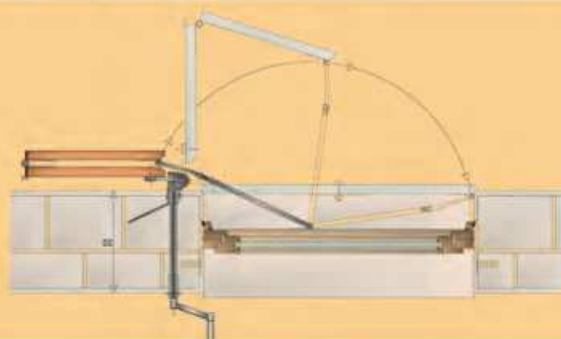
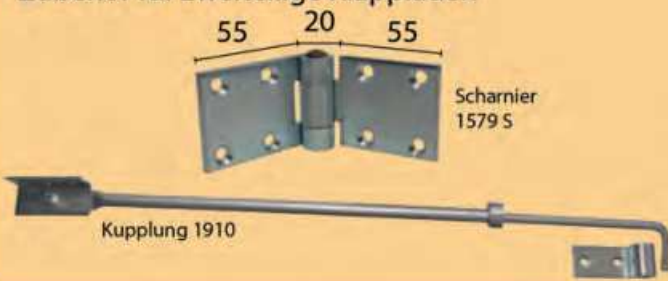
Langbänder



Zubehör für Klappläden ohne Innenöffner



Zubehör für zweiteilige Klappläden



Montagehinweis

Bei der Montage des Klappladen-Antriebs ist zu beachten, dass das **Gewicht des Klappladens vom oberen Kloben aufgefangen wird**, damit vom Innenöffner lediglich das Drehmoment übertragen werden muss.

Antrieb und Innenöffner müssen gut eingemauert bzw. verschraubt werden.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass Motor und Innenöffner in der Längsachse ausgerichtet und der Antrieb ganz auf den Innenöffner geschoben wird.

Die Abdeckung des Antriebs ist eine Revisionsöffnung und muß jederzeit zugänglich sein!



Einbaumaße:

Bedingt durch unterschiedliche Mauerstärken, muss bei der Montage sowohl die 4-kt.-Antriebswelle des Innenöffners als auch das Schutzrohr der jeweiligen Wandstärke angepasst werden. Hierzu dient folgende Berechnungsformel:

Maß F des Innenöffners = Gesamtmauerstärke - 196 mm (B)

Achtung!

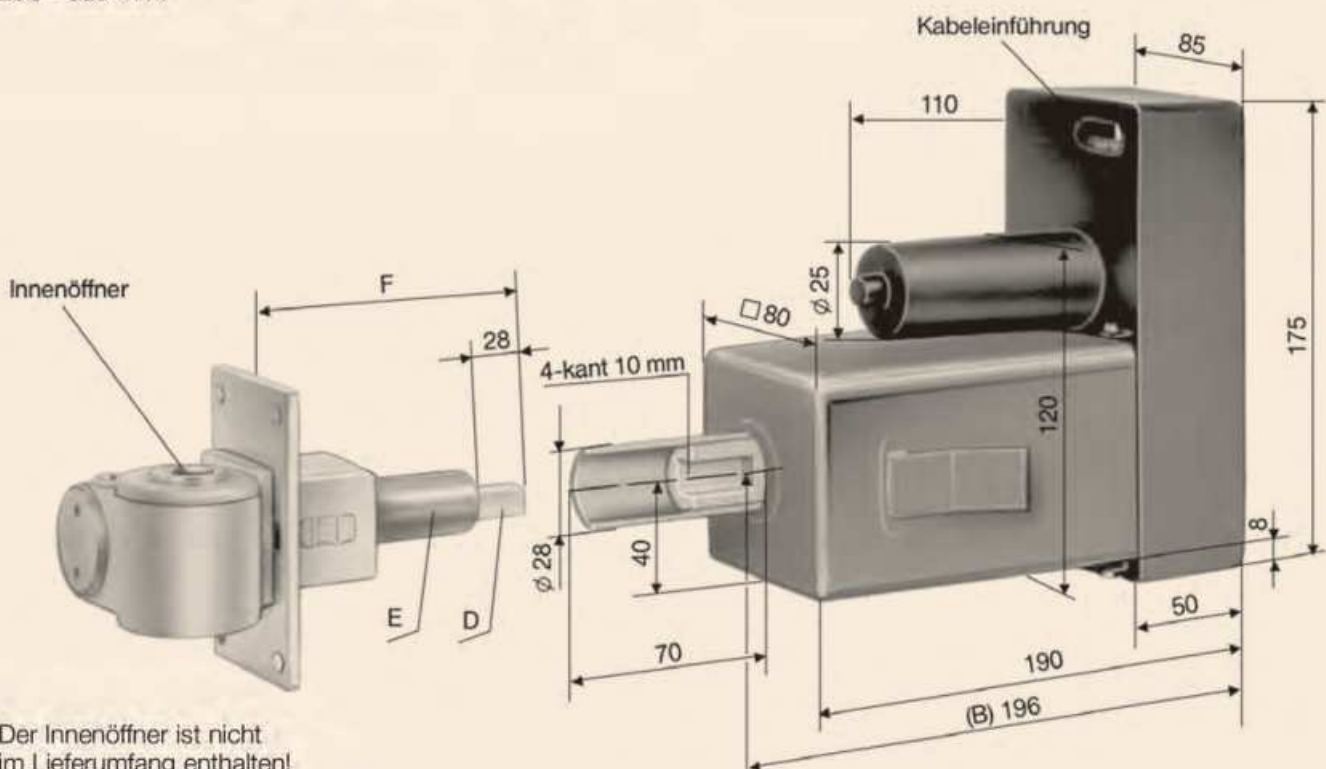
Das Mindestmaß für den Einbau beträgt 300 mm Wandstärke für die u. P.-Montage. Bei teilweiser a. P.-Montage 250 - 300 mm.

Berechnungsbeispiel

Der Antrieb soll in eine Wand mit einer Gesamtstärke von 300 mm eingebaut werden. Das Maß „B“ (196 mm) des Klappladen-Antriebes ist als Fixmaß vorgegeben.

Das Maß „F“ beträgt dann $300 \text{ mm} - 196 \text{ mm} = 104 \text{ mm}$.

Das Schutzrohr „E“ der 4-kt.-Antriebswelle „D“ muss um 28 mm kürzer sein als die Antriebswelle.



Der Innenöffner ist nicht im Lieferumfang enthalten!

Night & Day

Antrieb für Klappläden



Night & Day - kompakte Klappladenantriebe für mehr Sicherheit und Komfort!

Die Sets (für 1- oder 2- Klappläden) eignen sich für die Montage bis 1.500mm (Model Basis) bzw. 1.600mm ((Model De luxe) Klappladenbreite und können als Sonnen-, Sichtschutz oder zusätzliche Einbruchshemmung verwendet werden. Die Antriebe können jederzeit individuell nachgerüstet werden.

Die Montage erfolgt direkt in den Fenstersturz von außen, dadurch entfallen zusätzliche Stemmarbeiten durch das Mauerwerk – das bedeutet Zeit- und Kostenersparnis für den Bauherrn! Standardfarbe in weiß oder braun, auf Wunsch sind alle RAL- Farben lieferbar.

Option: Drahtlose Bedienung per Funk, Gruppen und Zentralsteuerungen

Antrieb	Night & Day BASIC	Night & Day DELUXE
Versorgungsspannung	230 Vac - 50 Hz	230 Vac - 50 Hz
Motorleistung	115 W	150 W
Motordrehmoment	10 Nm	20 Nm
Motordrehzahl	15 U/min	16 U/min
Untersetzungsverhältnis	3/17	3/17
Öffnungs-/Schließzeit	ca. 14 s	ca. 12 s
Versorgungskabelausgang	rechts, von innen gesehen	rechts, von innen gesehen
verfügbare Farben	Weiß, RAL 9010 Braun, RAL 8017	Weiß, RAL 9010 Braun, RAL 8017
Bedienung	über Taster „AUF/ZU“ in Totmannschaltung	mit Funktaster „AUF/HAULT/ZU“ Impulsbetrieb



Technische Hinweise Herausgegeben vom Arbeitskreis Deutscher Klappladenhersteller

Klappläden sind durch ihre exponierte Lage am Haus und den damit verbundenen verstärkten Einflüssen der Witterung sowie auch durch die Art ihrer Anbringung besonderen Beanspruchungen ausgesetzt. Das bedeutet, daß nicht nur die Klappladenkonstruktion, sondern auch die Holzauswahl und die Oberflächenbehandlung besonders beachtet werden müssen.

Konstruktion:

Die Rahmenkonstruktion kann gezapft oder gedübelt werden, die Abmessungen der Frieße betragen mindestens 70 x 30 mm. Der obere Querschnitt geht durch, der untere Querschnitt liegt zwischen den senkrechten Friesen. Maximale Ladenbreite ohne senkrechten Mittelfries = 65 cm. Maximale Ladenhöhe ohne waagrechten Zwischenfries = 170 cm. Bei Nichteinhaltung der obigen Werte kann für die Stabilität der Läden keine Gewährleistung übernommen werden. Die Läden sind feuchteabweisend auszubilden, d.h. die waagrechten Zwischenfrieße und unteren Querschnitte sind schräg auszuführen, damit Regenwasser ablaufen kann. Holzverbindungen, wie Zapfen oder Nut/Federanschlüsse, müssen so gearbeitet sein, daß kein Wasser eindringen kann. Der Lamellenabstand und die Neigung der Lamellen ist so zu wählen, daß ein waagrechter Durchblick nicht möglich ist. Die Rahmen sind allseitig mit einem Radius von mindestens 2mm zu runden. Die Stirnseiten der Lamellen können im "Sägeschnitt" belassen werden.

Holzauswahl:

Als Standard Holzarten sind festgelegt: Kiefer (lasierfähig oder streichfähig), Fichte und Meranti. Andere Holzarten sind geeignet, wenn deren Stehvermögen und andere Eigenschaften denen der genannten Holzarten entsprechen. Die Holzqualität muß der DIN 68 360 Teil 1, Gütebedingungen bei Außenanwendungen entsprechen. Bei der Auswahl der Holzart ist die spätere Oberflächenbehandlung zu berücksichtigen. Beachten Sie die vom Institut für Fenstertechnik herausgegebene Anstrichtabelle.

Oberflächenbehandlung:

Der Klappladen ist ein durch das Klima stark beanspruchtes Element. Eine ausreichende Oberflächenbehandlung ist daher notwendig. Die DIN 18 363 und die "Anwendung von Holzschutzmitteln bei Nadelhölzern" ist besonders zu beachten. Die Anstrichsysteme müssen für den Verwendungszweck geeignet sein (Dimensionsstabilität). Um Rißbildungen, Vergrauung und Harzaustritt zu vermeiden, muß der richtige Anstrich gewählt werden. Bei einem deckenden Anstrich mit einer Schichtdicke von 100 bis 120 µm und einem hellen Farbton sind Rißbildung und Harzaustritt kaum zu erwarten. Bei dunklen Anstrichen ist bei harzreichen Nadelhölzern, z.B. bei der Kiefer, mit Harzaustritt zu rechnen. Rißbildungen bei rißanfälligen Hölzern sind möglich. Bei Klappläden, die eine lasierte Oberfläche aufweisen sollen, müssen Dickschichtlasuren mit einer Trockenschichtdicke von 60 bis 70 µm zur Anwendung kommen. Bei rißanfälligen Hölzern können durch dunkle Lasuren Risse entstehen. Bei Nadelhölzern ist ein Ausharzen, besonders bei harzreichen Hölzern, wahrscheinlich. Zu dünn aufgetragene Schichten (Dünnschichtlasuren) bringen einen ungenügenden Schutz. Eine Vergrauung und vor allem Rißbildung ist zu erwarten.

Fertigungstoleranzen:

Bei der Herstellung der Läden werden bei einer Holzfeuchte von 13 +/- 2% für die Breite und die Höhe Abweichungen von +/- 2mm zugelassen. Werden aus bauspezifischen Gegebenheiten engere Toleranzen benötigt, sind diese gesondert zu vereinbaren.

Zulässige Abweichungen:

Durch eine einwandfreie Konstruktion, eine fachmännische Auswahl des Holzes und der Beschläge sowie durch eine ausreichende Oberflächenbehandlung wird ein Verziehen der Klappläden weitgehend ausgeschaltet. Das Verziehen von Klappläden ist kein Reklamationsgrund, solange die Funktionsfähigkeit gewährleistet ist. Unter der Voraussetzung der Funktionsfähigkeit ist eine Abweichung von der Planheit mit 0,3% vom Umfang des Klappladens zulässig. Die Messungen sind waagrecht auf ebener Fläche vorzunehmen. In den meisten Fällen läßt sich jedoch ein Verzug durch die Wahl geeigneter Beschläge wie Anschläge und Innenverschlüsse reduzieren.

Montage:

Wir empfehlen, Klappläden mit stabilen Winkelbändern anzuschlagen. Falt- bzw. Doppelläden sollten zusätzlich mit Eckwinkeln ausgesteift werden. Läden über 180 cm Höhe sind mit 3 Bändern zu montieren. Vor dem Aufschrauben der Beschläge sind die Läden mit entsprechenden Grundanstrichen zu behandeln. Bei einer Zwischenlagerung sind die Läden plan nebeneinander zu legen. Sie dürfen nicht in geheizten Räumen gelagert werden.

Sofern Läden entgegen den Richtlinien und Hinweisen behandelt und montiert werden, wird jede Haftung für eventuell auftretende Schäden abgelehnt. Dies gilt insbesondere für das Aufquellen und Verziehen der Läden, das Abblättern von Farbe infolge Feuchtigkeit sowie für Fäulnis.

Die Rhönindustrie

Weitere Informationen auch unter: www.rhoenindustrie.de

Unser Betrieb

liegt mitten im Herzen Deutschlands, an der BAB 7 am Rande des Naturpark Rhön.

Die Menschen in diesem „Land der offenen Fernen“ haben schon seit Urzeiten eine besondere Beziehung zum Werkstoff Holz, sicherte er doch über Generationen hinweg das Auskommen in dieser kargen Mittelgebirgsregion.

So wurden auch bei der Firma Rhönindustrie seit nunmehr fast 100 Jahren allerlei Gebrauchsartikel und Kunsthandwerkswaren hergestellt. Über Kindergarteneinrichtungen, Fenster und Türen sowie Massivholzmöbel führte der Weg zum Fensterladen.

Seit Beginn der 1980er Jahre wurde die Produktion auf die Herstellung von Fensterläden aus Holz und Aluminium verlagert.

Heute fertigen wir auf modernsten CNC gesteuerten Maschinen und beliefern unsere Kunden in allen Ländern Europas.



Werk der Rhön-Industrie in Langenleiten

Überreicht durch:

